

Protokoll der Mitgliederversammlung der Bremer Schachjugend

Datum: 20. März 2019

Ort: Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder, Verteilung der Stimmen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

TOP 3: Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Wahlen

- a) 1. Vorsitzende(r) (bisher Ulrike Schlüter)
- b) Schatzmeister (bisher kommissarisch Wilfried Schmid)
- c) Turnierleiter Einzel/Mannschaften (bisher Dennis Webner)
- d) Jugendsprecher (bisher Nils-Lennart Heldt)

TOP 6: Haushaltsplan 2019

TOP 7: Antrag der Bremer Schachjugend zur Genehmigung einer neuen Turnierordnung

TOP 8: Weitere Anträge

TOP 9: Verschiedenes (u. a. Leitbild zum „Fair Play“)

TOP 1: Begrüßung

Ulrike Schlüter begrüßt als 1. Vorsitzende der BSJ die Vertreter der anwesenden Vereine sowie als Gäste den 1. Vorsitzenden des LSB, Dr. Oliver Höpfner und den Vorsitzenden der Deutschen Schachjugend, Malte Ibs. Sie eröffnet die Sitzung leicht verspätet um 19:45 Uhr. Die Anwesenheit der Vereine ergibt folgende Stimmverteilung:

SV Werder Bremen	25 Stimmen
Delmenhorster SK	14 Stimmen
SK Bremen-Nord	10 Stimmen
SK Bremen-West	8 Stimmen
TuS Varrel	5 Stimmen
SF Findorff	3 Stimmen
SF Lemwerder	1 Stimme
Vorstand	3 Stimmen

Die Gesamtstimmenzahl beträgt 69 Stimmen. Die einfache Mehrheit liegt somit bei 35 Stimmen.

TOP 2:

Genehmigung der Protokolls 2018

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung habe, so O. Höpfner, zwar rechtzeitig vorgelegen, doch fehle nach wie vor eine neue Satzung der Turnierordnung der BSJ. Er weist noch einmal auf die Dringlichkeit hin. U. Schlüter erklärt, dass man die ältere Satzung momentan noch überarbeite und eine neue zum Herbst dieses Jahres vorlegen könne. Der bisherige BSJ-Kassenwart Claas Rockmann-Buchterkirche merkt an, dass entgegen der Aussage im Protokoll von 2018 weiterhin Forderungen aus dem Vorjahr bestünden und ersucht um eine entsprechende Korrektur. U. Schlüter bittet – nachdem die BSJ die genannten Änderungen für das kommende Protokoll bestätigt hat – um Genehmigung des Protokolls, das bei 8 Enthaltungen ohne Gegenstimme von allen Anwesenden angenommen wird.

TOP 3:

Berichte des Vorstandes

U. Schlüter erläutert als 1. Vorsitzende ihre Teilnahme an diversen LSB-Sitzungen; so sei sie auch in Potsdam und in Lehrte vor Ort gewesen und habe die BSJ zudem auch in der Nachwuchsförderung vertreten. Sie teilt mit, dass der Vorstand momentan wieder komplettiert und somit voll handlungsfähig sei, allerdings würden laufende Buchungen noch durch den Schatzmeister des LSB, Hayo Hoffer vorgenommen; es fehlten daher noch der Jahresabschluss und der Jahresplan. Der designierte Schatzmeister W. Schmid, so U. Schlüter weiter, habe das Amt beim LSB aufgegeben, um die BSJ zukünftig bei finanziellen Aktionen zu unterstützen. Er werde dafür bis zur Wahl eines neuen Schatzmeisters kommissarisch eingesetzt.

Der neue Turnierleiter Einzel/Mannschaften, Dennis Webner, stellt seinen Aufgabenbereich vor. Nachdem es 2017 keine Bremer Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaft gegeben habe, sei sein Einstand mit dem Ausrichten dieses Turnieres in der KGS Kirchweyhe mehr als geglückt. Mit 56 Teilnehmern sei es gut besetzt gewesen und habe eine gute Resonanz mit einem Ruf nach einer Fortsetzung gefunden. Er appelliert an alle Vereine, man möge sich auch um eine Ausrichtung bemühen, bei der die BSJ auch ihre Hilfe anbieten könne. Er weist auf die vom 08. – 12. April 2019 stattfindenden Bremer Jugendeinzelmeisterschaften hin, die im Willmsgymnasium in Delmenhorst ausgetragen würden. Es gebe momentan nur einige Anmeldungen. Ferner gibt er Informationen zu der am 22. Juni d. J. ausgetragenen U7 und U8 Meisterschaften in Bremen-Nord. Er merkt schließlich an, dass er eine mangelnde Bereitschaft der Vereine zum Ausrichten von Turnieren feststelle, da auf seine Anfragen hin nur wenige entsprechende Rückmeldungen bei ihm eingegangen seien.

Als bisher nur kommissarisch eingesetzter Schatzmeister/Kassenwart stellt sich Wilfried Schmidt den Anwesenden kurz vor. Leider könne er momentan keine endgültigen Zahlen vorlegen, da ihm für sein Amt wesentliche Informationen und Belege fehlten. Allerdings erläutert er den derzeitigen Kassenstand und gibt an, dass es noch Zuschüsse in Höhe von € 6.000,- geben werde. U. Schlüter ergänzt, dass sie sich in Kürze mit W. Schmidt treffen werde. Nach Erhalt aller erforderlichen Informationen und Belege werde er dann alle Zahlen vorlegen können.

Der neue Schulschachreferent, Marco Kohlmann, präsentiert sich den Anwesenden und stellt seinen Aufgabenbereich vor. So seien die diesjährigen Schulschachmeisterschaften in

Habenhausen erfolgreich verlaufen. Er benötige aber noch ein Team zum Organisieren zur Teilnahme an der Deutschen Schulschachmeisterschaften in Berlin. Der Schulschach-Pokal im August dieses Jahres werde wie gewohnt im Hermann-Böse-Gymnasium stattfinden, der wegen seiner Nähe zum Bremer Hauptbahnhof für die An- und Abreise auswärtiger Mannschaften ideal sei.

Die Kassenprüfung musste aus bereits oben erwähnten Gründen entfallen und konnte nicht vollzogen werden. Daher fehlten auch die Berichte der Kassenprüfer. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung, so U. Schlüter, werde man alles ordnungsgemäß vorlegen können.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Da der Mitgliederversammlung wichtige Informationen bzw. Belege fehlen, kann der Vorstand nicht entlastet werden. Als Resultat können einige der nachfolgenden Wahlen nicht ordnungsgemäß erfolgen.

TOP 5: Wahlen

a) 1. Vorsitzende(r)

Auf Beschluss des Vorstandes wird die Wahl vertagt (s. o.)

b) Schatzmeister

Als neuer Schatzmeister wird Wilfried Schmidt einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Turnierleiter Einzel/Mannschaften

Auf Beschluss des Vorstandes wird die Wahl vertagt (s. o.)

d) Jugendsprecher(in)

Als neue Jugendsprecherin wird Emmilie König kommissarisch eingesetzt und bestätigt dies.

TOP 6: Haushaltsplan 2019

Aus besagten Gründen liegt der Haushaltsplan 2019 den Anwesenden nicht vor. Dazu bietet U. Schlüter als Kompromiss an, dass man sich am Etat des vergangenen Jahres orientieren könne, da ein Plusbestand vorhanden sei. Weil der Vorstand keine größeren Ausgaben plane, werde man voraussichtlich mit einem ähnlichen Etat wie 2018 rechnen können.

TOP 7: Antrag der Bremer Schachjugend zur Genehmigung einer neuen Turnierordnung

Der Antrag stellt 15 wesentliche Änderungen zur Überarbeitung vor, die eine Anpassung der bereits im Jugendschach angewendeten Regeln und Maßnahmen zum Inhalt haben. Ferner wird die Anwendung der neuen Rechtschreibung in der Turnierordnung zur Abstimmung gestellt. Alle kurz von D. Webner erläuterten 15 Änderungen sowie der Einsatz der neuen Rechtschreibung werden einstimmig beschlossen.

TOP 8: Weitere Anträge

Dem Vorstand liegen keine weiteren schriftlichen Anträge vor.

TOP 9: Verschiedenes (u. a. Leitbild „Fair Play“)

Als Vorsitzender der Deutschen Schachjugend schlägt Malte Ibs Fair Play Vereinbarungen und/oder entsprechende Verträge vor, um Abwerbungen in bzw. von Vereinen zu verhindern. Dazu seien, so M. Ibs weiter, Vereinskongresse aus Vereinen unterschiedlicher Regionen gut geeignet. Dazu benötige es auch Unterstützung für das Umland. Es solle in jedem Verein einen Ehrenkodex geben. An erster Stelle müsse das Wohl des Spielers/der Spielerin stehen. Insoweit seien auch die Vereine zur Beseitigung von Missverständnissen und besserem Miteinander aufgefordert. Man könne z. B. die Vereine, die sich vorbildlich verhalten, auf der Internetseite mit einem entsprechenden Emblem auszeichnen. Der Präsident des LSB, Dr. Oliver Höpfner schlägt eine Kontrollinstanz vor, um bei Bedarf die sog. Abwerbevorwürfe zu prüfen. M. Ibs erläutert seine Idee eines Fair Play Preises zur Förderung der Kinder und Jugendlichen.

M. Kohlmann weist kurz auf das Schulschachpatent hin; die Kostenübernahme sei geregelt.

Die Sitzung wird um 22:45 Uhr durch U. Schlüter beendet.

Kassenbericht Bremer Schachjugend 2018

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
DEM	9.861,00 €	-13.234,45 €	-3.373,45 €
DLM	1.435,05 €	-600,00 €	835,05 €
Kader	0,00 €	-2.467,70 €	-2.467,70 €
Kaderfahrt	50,78 €	-857,75 €	-806,97 €
Offene Posten <i>DEM 2017</i>	150,00 €	0,00 €	150,00 €
Schulschach	150,35 €	-607,55 €	-457,20 €
Sonstiges	0,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Spielbetrieb	508,00 €	-823,53 €	-315,53 €
Verwaltung	29,30 €	-594,61 €	-565,31 €
Zuschuss	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
Gesamtsumme:	20.184,48 €	-20.185,59 €	-1,11 €

Girokonto Bestand	31.12.2017	31.12.2018	
	580,42 €	579,31 €	-1,11 €

Ort, Datum, Unterschrift Kassenwart

Die Kassenprüfung fand statt am 04.11.2019

Beanstandungen:

Kommentar: weitere 1.800 € wurden direkt von Konto des LSB an die Bremerische Schachjugend gezahlt (für die DM 2018).

Unterschrift Kassenprüfer

Kassenbericht Bremer Schachjugend 2018

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
DEM	9.861,00 €	-13.234,45 €	-3.373,45 €
DLM	1.435,05 €	-600,00 €	835,05 €
Kader	0,00 €	-2.467,70 €	-2.467,70 €
Kaderfahrt	50,78 €	-857,75 €	-806,97 €
Offene Posten	150,00 €	0,00 €	150,00 €
Schulschach	150,35 €	-607,55 €	-457,20 €
Sonstiges	0,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Spielbetrieb	508,00 €	-823,53 €	-315,53 €
Verwaltung	29,30 €	-594,61 €	-565,31 €
Zuschuss	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
Gesamtsumme:	20.184,48 €	-20.185,59 €	-1,11 €

Girokonto Bestand	31.12.2017	31.12.2018	
	580,42 €	579,31 €	-1,11 €

Ort, Datum, Unterschrift Kassenwart

Die Kassenprüfung fand statt am 04.11.2019

Beanstandungen:

Unterschrift Kassenprüfer